



men, bald Blutgüsse, bald ein schwarzer brandichter Durchfall, ic. als Folgen von dem Verderben der flüssigen Theile, die aus dem Verderben der festen Theile und ihrer Kräfte entstanden sind.

§. 3.

Ich müßte in der Therapie dieses Fiebers sehr geirret haben, wenn ich nicht die Erfrischung der den Kranken umgebenden Luft zu dem ersten und vornehmsten Ziel gesetzt hätte, da ich die Quelle der Malignität in einer besondern und nicht ganz zu erklärenden Veränderung in der Luft zu entdecken glaubte. Die berühmtesten Aerzte aus der alten und neuern Zeit waren hierinn meine Vorgänger; und die Behandlung der Pockenkrankheit eines Suttons, eines Dimsdale, eines Störcks, eines Gattii, eines Waglers, eines Sims, auch dessen und Lettsoms Versuche mit der frischen Luft in andern Fiebern bestätigen hinlänglich den heilsamen Einfluß dieses Mittels, worinn wir das *To Delov* fühlen und bewundern können.

Eben so rechtfertiget sich auch der äussere und innere Gebrauch des kalten Wassers in dieser Periode. Hier mangelte jener hitzige trockene Leim, jene Zähigkeit in der Blutmasse, zu deren Schmelzung und Auflösung man vielmehr ein lauwarmes Getränk dienlich zu seyn glaubt. Hier wäre es der Indikation schnurgerade entgegen gehandelt gewesen, durch ein warmes Getränk erhitzende Theilchen in den Körper zu bringen, und dadurch die